



WENGER

Gemeindenachrichten

Ausgabe 1/2017

Amtliche Mitteilung



Der Frühling ist da!

Dass der Frühling Einzug hält merkt man nicht nur an den steigenden Temperaturen, sondern auch an der Fülle von Aktivitäten und Veranstaltungen unserer Vereine und Körperschaften. Die kalte Jahreszeit, in der wir uns heuer auch über eine weiße Pracht freuen durften, ist vorüber. Sämtliche Informationen über außerordentliche Bauvorhaben der Gemeinde, wichtige Infos sowie Neuigkeiten aus dem Kindergarten und der Volksschule sind Inhalt dieser Ausgabe.

Viel Spaß beim Schmökern in der Frühlingsausgabe!

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Weng, Hauptstr. 30, 4952 Weng
Mail: gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at
Web: www.weng-innkreis.at



Redaktionsschluss 2. VJ.:

Montag, 26.06.2017

nächste GR-Sitzung 2017:

Donnerstag, 20.04.2017, 19:00 Uhr

Wichtige Information!

Das Gemeindeamt ist am **Karfreitag**, den **14. April 2017** geschlossen.

Aufgrund des Kuraufenthaltes von Bürgermeister Josef Moser entfällt das Vorwort in dieser Ausgabe!

Gemeinderatssitzung vom 23.02.2017

1. Nachtragsvoranschlag 2016; Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn; Kenntnisnahme

Aus dem Prüfbericht der BH Braunau zum Nachtragsvoranschlag 2016 geht hervor, dass keine Beanstandungen zu treffen waren und der Nachtragsvoranschlag fristgerecht vom Gemeinderat beschlossen wurde. Dieser Prüfbericht wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 06.03.2017; Kenntnisnahme:

Der Prüfungsausschuss prüfte in seiner Sitzung die Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung für das Finanzjahr 2016 und stellte keine Beanstandungen fest. Der Prüfbericht wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung für das Finanzjahr 2016; Genehmigung

Die Genehmigung der Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung für das Finanzjahr 2016 erfolgte einstimmig.

4. Feuerwehr-Tarifordnung 2016 und Gebührenordnung; Beschlussfassung

Für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr, die kostensatzpflichtig sind, wurde einstimmig eine Gebührenordnung beschlossen. Diese soll die rechtskonforme Vorschreibung und

Einhebung der Gebühren für hoheitliche Tätigkeiten der Feuerwehr gewährleisten. Ebenso einstimmig hat der Gemeinderat eine Tarifordnung beschlossen, die die Feuerwehr berechtigt, Kosten, die bei der Erbringung von Leistungen entstehen, dem Leistungsempfänger zu verrechnen.

Zu 3. Genehmigung der Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung für das Finanzjahr 2016

Ordentlicher Haushalt: Schule, Kindergarten, Bauhof, Straßenerhaltung, Winterdienst, Verwaltung, Feuerwehr, Rettungsdienst, Müllabfuhr, Kanal, Sozialhilfe usw.

Einnahmen im Jahr 2016	€ 2.790.531,86
Ausgaben im Jahr 2016	€ 2.745.056,15
Sollüberschuss im Jahr 2016	€ 45.475,71

Außerordentlicher Haushalt: Straßenbau 2016, Ortskanal BA 35, Volksschulsanierung, Geh- und Radweg Pirath, Straßenbeleuchtung, Clubgebäude, usw.

Einnahmen im Jahr 2016	€ 2.598.850,62
Ausgaben im Jahr 2016	€ 2.200.863,93
Sollüberschuss im Jahr 2016	€ 397.986,69

Aussage zum Rechnungsabschluss: Weng kann wieder einen sehr positiven Rechnungsabschluss präsentieren. Die geplanten und beschlossenen Vorhaben konnten alle durchgeführt werden.

Als Bürgermeister treffe ich dazu folgende Stellungnahme: **Diese positive Finanzgebarung kann nur vorgelegt werden, weil alle drei Fraktionen in Weng gut zusammenarbeiten und das Wirtschaftliche in den Vordergrund stellen.** Der Rechnungsabschluss 2016 wurde **einstimmig** von allen Fraktionen beschlossen.

5. Straßenbau 2017; Vergabe von Bagger- und Transportarbeiten sowie Schotterlieferung

Die Bagger- und Transportarbeiten wurden einstimmig an die Fa. Bramberger, Matzelsberg sowie die Schotterlieferung an die Fa. Lindlbauer, Mauerkirchen, vergeben.

6. Ankauf eines Weidemann Kommunalladers 1880 mit Komfortkabine sowie Anbaugeräten; Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat einstimmig den Ankauf eines Weidemann Hoftracs 1880 mit Lugstein Komfortkabine mit Heizung und Lüftung

sowie Zusatzausrüstung und Anbaugeräten zum Gesamtangebotspreis von € 74.500,00 (inkl. USt.) beschlossen.

7. Gewährung diverser Subventionsansuchen für das Finanzjahr 2017

An folgende Vereine wurden vom Gemeinderat einstimmig Subventionen gewährt:

Trachtenmusikkapelle:	€ 2.200,00
Sportverein:	€ 1.500,00
Imkerverein:	€ 600,00

8. Ankauf von Tisch- und Bankkombinationen für die Volksschule; Beschlussfassung

Der Ankauf der Tisch- und Bankkombination „St. Peter“ von der Fa. Rundholz Pointner, Burgkirchen, zu einem Gesamtpreis von € 3.840,00 (inkl. USt.) wurde einstimmig beschlossen.

9. Beratung und Beschlussfassung für die Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie für den Hochwasserschutz Bauerding laut vorgelegtem Honorarangebot der Ziviltechnikergesellschaft Interival ZT GmbH

Die Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie für den Hochwasserschutz Bauerding wurde zum Angebotpreis von € 7.392,00 (inkl. USt. und Nebenkosten) vom Gemeinderat einstimmig an die Ziviltechnikergesellschaft Interival ZT GmbH vergeben.

10. Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.27 sowie Änderung des ÖEK 1.15 zur Umwidmung einer Teilfläche der Parz. 2330 KG 40227 Weng von „Grünland“ in „Dorfgebiet“; Einleitung des Verfahrens

Die Einleitung des Verfahrens wurde vom GR einstimmig beschlossen.

11. Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.28 sowie Änderung des ÖEK 1.16 zur Umwidmung der Parz. 338 KG Leithen in Sonderausweisung „Heizhaus“, Parz. 334/2 KG Leithen in „Dorfgebiet“ und einer Teilfläche der Parz. 334/3, 323, 285/1 KG 40227 Weng in „Dorfgebiet“ bzw. „Grünland“; Einleitung des Verfahrens

Die Einleitung des Verfahrens wurde vom GR einstimmig beschlossen.

12. Weitere Beratungen über die Einholung von Angeboten für sämtliche der im Gemeindeeigentum stehenden Gebäude von diversen Versicherungsträgern – aufgrund des Hochwassers 2016 – für die Bündelversicherung „Sturm-Gewerbeparte“ außergewöhnliche Naturereignisse (Hochwasser)

Dieser TOP wurde einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt.

13. Beratung über die weitere Vorgehensweise zur Errichtung eines Wildzaunes entlang der Umfahrung St. Peter am Hart; Beratung und Beschlussfassung eines Übereinkommens mit dem Land OÖ, Direktion Straßenbau und Verkehr

Die vom Land OÖ, Abteilung Straßenbau vorgelegte Vereinbarung konnte von den Gde. Weng, St. Peter und Mining keiner Beschlussfassung zugeführt werden.

14. Beratung und Vergabe der akustischen Fachplanung und Einrichtung (Akustik) des Musikprobenraumes im Clubgebäude; Beschlussfassung

Die Arbeiten wurden einstimmig an die Fa. Foxholz, Neuhofen, zu einem Angebotspreis von € 1.839,60 inkl. USt. vergeben.

15. Vergabe der Mietwohnung Nr. 2 im Gemeindeamt, Abschluss eines Mietvertrages

Nach der Kündigung der Mietwohnung Nr. 2 durch Herrn Christian Schwarzmaier ist diese ab 01.04.2017 neu zu vermieten. Beworben hat sich Herr Benedikt Lenhard, der derzeit die Mietwohnung Nr. 1 im Gemeindeamtsgebäude angemietet hat. Die Vergabe der Mietwohnung Nr. 2 an Herrn Lenhard ab 01.04.2017 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Es gefällt uns nicht ...

... dass in den Altpapiercontainer – zwischen Gemeindeamt und Mehrzweckgebäude – ständig ganze Kartonagen sowie Plastikabfälle, Dosen und sonstiger Restmüll entsorgt werden. Auch in der Biotonne wurde der Gemeinde Weng – von Herrn Zauner (Bioabfuhr) – mitgeteilt, befindet sich ständig Plastikabfall, weshalb die Biotonne nicht entleert werden kann.

Die Wenger Gemeindeverwaltung bittet um ordnungsgemäßes Entsorgen von größeren Abfällen im Altstoffsammelzentrum und um die Einhaltung der richtigen Mülltrennung.

Foto: Gemeindeamt Weng



Erneuerung der Ortsbeleuchtung



Derzeit erfolgt die Umsetzung des Contracting-Projektes zur Generalsanierung der Ortsbeleuchtung im gesamten Ortsgebiet Weng im Innkreis. Die Sanierungsmaßnahmen wurden erforderlich, da die gesamte Ortsbeleuchtung auf LED-Leuchten umgestellt werden muss und die zur Zeit verwendeten Leuchtmittel ab dem Jahr 2018 nicht mehr im Handel erhältlich sind bzw. verwendet werden dürfen. Laut Berechnung wird durch die Umstellung auf LED eine Stromeinsparung von ca. 45 Prozent erzielt.

Wohnbaugebiet Daxeckerstraße/Finstererstraße

Die Arbeiten für den Einbau des Schmutzwasser- und Oberflächenwasserkanals, der Wasserversorgungsleitung der Wassergenossenschaft Daxeckerstraße/Finstererstraße sowie der Einbau sämtlicher Leitungsträger (Energie-AG, Telekom-Glasfaseranschluss und Straßenbeleuchtung) sind fast zur Gänze fertig gestellt. Im Anschluss erfolgt noch die Asphaltierung der Daxeckerstraße. Die Gemeinde Weng im Innkreis bedankt sich bei allen betroffenen Anrainern für ihr Verständnis aufgrund des vermehrten Verkehrsaufkommens, des Baulärms und der widrigen Straßenverhältnisse.



Clubgebäudebau

Die Innenausbauarbeiten beim Clubgebäude werden derzeit weitergeführt, wobei bereits die Heizungs- und Elektroinstallation sowie die Isolierung des Fußbodens und der Estrich eingebaut wurden. Von Seiten der Gemeinde Weng im Innkreis ist geplant, dass das Clubgebäude bis zum Saisonstart der Herbst/Frühjahrsaison 2017/2018 des SV Weng sowie zum Probenbeginn – nach der Sommerpause – der TMK Weng (Anfang September) zur Gänze fertig gestellt ist.



Fotos: Gemeindeamt Weng

Aktuelles aus dem Bauamt

In den letzten Wochen und Monaten wurden mehrere Gemeinden in den Medien erwähnt, bei denen nach Durchführung einer Gemeindeprüfung Mängel in der Verwaltung, insbesondere hinsichtlich des Bauamtes, aufgezeigt wurden. Vor allem die Gemeinde St. Wolfgang erhielt im Zuge dessen traurige Berühmtheit. Dadurch wächst der politische Druck auf Grund der letzten Vorkommnisse auf die Gemeinden in ganz Österreich.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt bei den Gemeindeprüfungen auf der erfolgten Meldung des Baubeginns sowie der Baufertigstellung mittels des jeweiligen Formulars und die Anord-

nung von baupolizeilichen Maßnahmen bei festgestellten Bauordnungswidrigkeiten. Zum Glück herrschen in der Gemeinde Weng keine derartigen Missstände. Hiermit möchten wir uns bei den Bauherren für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffen auch weiter auf eure Mithilfe!

Weiters sind alle Gemeinden in ganz Österreich dazu verpflichtet, sämtliche fällige Abgaben und Gebühren in voller Höhe einzuheben, um gesetzeskonform zu handeln. Diesbezüglich erging unter anderem der Erlass vom 09.02.2017 Zl. IKD(BauR) 162106/1 2017 Pe/Vi an die Gemeinden. Wir bitten um euer Verständnis!



Heizkostenzuschuss

Die Antragstellung ist noch bis **13. April 2017** möglich! Die Anträge liegen am Gemeindeamt auf. Bitte zur Antragstellung alle Einkommensnachweise von 2016 aller im Haushalt gemeldeten Personen mitbringen.



PFLEGESTAMMTISCH am Donnerstag, 20. April 2017

- Abfahrt um 19:30 Uhr beim Gemeindeamt Mining zum Kabarett „Tricky Niki“ im Gugg Braunau.

Rückblick zum Vortrag Darmgesundheit am 16.02.2017 von Prim Dr. med. Harner

Mit 70 Interessierten war der Vortragsraum im Mehrzweckgebäude sehr gut gefüllt. Dr. Harner stellte sehr kompetent und einprägsam die komplexen Funktionen des Darms dar. Der Darm wird ja mittlerweile schon als das zweite Gehirn bezeichnet, da er mehr Neuronen als das Rückenmark aufweist. Der Darm ist damit nicht nur ein Teil des hochkomplexen Verdauungsapparats, sondern auch Quelle psychoaktiver Substanzen, die Gemüts- und Stimmungslage beeinflussen. Besonderes Augenmerk legte Dr. Harner auf die Aufklärung über die Darmspiegelung (Koloskopie) des Dickdarms.

Entgegen noch veralteter Berichte ist die Darmspiegelung nicht schmerzhaft und kann auch unter leichter Sedierung durchgeführt werden.

Warum eine Darmspiegelung gemacht werden soll:

- Ab zunehmenden Lebensalter treten vermehrt (zunächst gutartige) Polypen im Dickdarm auf.
- Polypen können im Rahmen der Darmspiegelung abgetragen werden.
- Wenn Polypen unbehandelt bleiben, können sie bösartig werden und Darmkrebs kann entstehen.
- Ab dem 50. Lebensjahr ist die Untersuchung des Dickdarms vorgesehen und empfohlen.

Zum Schluss stand Dr. Harner noch für verschiedenste Fragen rund um den Darm zur Verfügung.

Petra Wagner tritt als Arbeitskreisleiterin zurück

Mit einem lachenden (weil ich jetzt wieder mehr Zeit für meine Kinder und mich habe) und einem weinenden Auge (weil ich die Aktivitäten vermissen werde) bin ich mit März 2017 endgültig von der Arbeitskreisleitung zurückgetreten.

Ein großer Dank möchte ich an dieser Stelle allen fleißigen Helfer und Unterstützer aussprechen, da ohne deren Mithilfe die ganzen Aktivitäten in den letzten fünf Jahren nicht möglich gewesen wären!

Standesamt

Fotos: Gemeindeamt Weng

Diamantene Hochzeit:

Eleonore und Johann Füreder,
Waldblick

Geburt:

Arben und Ardiana Pepaj, Kirchen-
gasse, *eine Alketa*

Todesfälle:

Aloisia Brandhuber, Bauerding
Rupert Friedl, Waldblick

Geburtstagsjubilare

100. Geburtstag:



Siegfried Farcher, Waldblick



80. Geburtstag:

Lambert Fischer, Hunding



80. Geburtstag:

Karl Grömer, Bergham



90. Geburtstag:

Kreszenz Kobleder, Bauerding



90. Geburtstag:

Lambert Freischlager, Hausering



80. Geburtstag:

Eleonore Füreder, Waldblick



80. Geburtstag:

Elisabeth Putscher, Bergham

*Vergangenheit ist Geschichte, Zukunft ist ein Geheimnis,
aber jeder Augenblick ist ein Geschenk!*

Aktuelle Information zur Geflügelpestsituation bei Wildvögeln und zur Stallpflicht bei Nutzvögeln

Eine Häufung der Anfragen bei unterschiedlichen Stellen, wie lange denn die Stallpflicht für Nutzgeflügel noch aufrecht erhalten wird, zeigt, dass eine Information über die aktuelle Gefahrenlage notwendig ist. Das Amt der Oö. Landesregierung hat daher folgende Information herausgegeben:

In Oberösterreich wurde bis jetzt bei sechs Wildvögeln (Wasservogel und Greifvogel) Geflügelpest festgestellt, aktuell sind zwei Ausbrüche in den letzten zwei Wochen bestätigt worden. Darüber hinaus mussten erst Ende Februar aufgrund von Ausbrüchen bei Nutzgeflügel in Tschechien und der Slowakei Sperrzonen für Nutzgeflügel in grenznahen Gebieten Niederösterreichs (pol. Bez. Gmünd Gänserndorf) eingerichtet werden. Daher ist nach wie vor von einem aktuell hohen Verschleppungsrisiko von Wildvogelpest in heimische Nutz-geflügelbestände auszugehen und mit der **Aufhebung der Stallpflicht** daher **keinesfalls vor Mitte April** zu rechnen.

An die Bestimmungen betreffend Stallpflicht für Nutzgeflügel darf daher erinnert werden:

Pflichten des Tierhalters in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko:

Es gelten die Maßnahmen gemäß § 8 der Geflügelpest Verordnung. Ziel ist es, eine Ansteckung des Hausgeflügels durch Wildvögel bestmöglich zu verhindern. Da der derzeitige Virustyp zahlreiche Sterbefälle in der Wildvogelpopulation verursacht, sollten Tierhalter/innen im eigenen Interesse auf eine strikte Einhaltung achten!

Maßnahmen gemäß § 8 der Geflügelpest-Verordnung sind unter anderem:

- Veranstaltungen mit Geflügel oder anderen Vögeln werden weiterhin nicht genehmigt
- das Gebot, Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel, dauerhaft in Stallungen unterzubringen („Stallpflicht“)
- das Verbot, Tiere mit Wasser zu tränken, zu dem auch Wildvögel Zugang haben
- die Vorschrift, dass Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften, die mit Geflügel in Kontakt waren, sorgfältig zu reinigen und desinfizieren sind.

Diese Bestimmungen betreffen alle Betriebe und Personen, die Geflügel halten, egal ob kommerziell oder privat.

OÖ Rotkreuz-Sondernewsletter: „Rettet unsere Rettung“

Die Rettung ist in Gefahr. Durch das neue Bundesvergabegesetz könnte unser bewährtes Rettungssystem zerschlagen werden. Das Österreichische Rote Kreuz versucht das zu verhindern. Das Rote Kreuz bittet daher um Unterstützung.

Es geht ganz einfach:

Auf www.unsererrettung.at auf „unterstützen“ klicken. Dann Name, PLZ sowie E-Mail-Adresse eintragen und die

Petition absenden. Es gibt auch die Möglichkeit, ein Foto hochzuladen und dazuzuschreiben, warum Sie diese Petition unterstützen. Eine Liste mit allen Unterstützern wird im Anschluss an die Nationalräte und das Parlament übergeben.

Helfen Sie mit, damit alle Menschen, die das Rote Kreuz brauchen, auch in Zukunft Hilfe in gewohnter Qualität rasch und zuverlässig erhalten.

Sozialratgeber 2017

Der bereits seit Jahren bewährte Sozialratgeber steht auf der Gemeindehomepage zum Download zur Verfügung. Sie finden darin umfangreiche Informationen aus dem Sozialbereich wie zum Beispiel die Höhe von Richtsätzen und Geld- bzw. Sachleistungen sowie deren Anspruchsvoraussetzungen oder Kontaktadressen von Beratungs- und Betreuungsstellen.

Die Sozialarbeit in Oberösterreich lebt vom Miteinander aller Kräfte, die sich für die Bedürfnisse der sozial schwächeren Menschen stark machen. Der Sozialratgeber gibt einen Überblick über alle Einrichtungen, Vereine, Initiativen und Beratungsstellen sowie Beihilfen und Förderungen im Sozialbereich. Hyperlinks und Lesezeichen erleichtern die Navigation..



Die Broschüre „Sozialratgeber 2017“ steht auch als PDF-Dokument auf der Website des Landes OÖ zum Download zur Verfügung: www.land-oberoesterreich.gv.at Service > Medienservice > Publik

Info zur Heimaufnahme

Der Antrag auf Heimaufnahme ist für die Seniorenheime des Sozialhilfverbandes (in Altheim, Braunau, Mattighofen und Ostermiething) bei einer Sozialberatungsstelle zu stellen. Empfohlen wird, den Antrag bei der Beratungsstelle am Heimstandort einzubringen.

Für eine Heimaufnahme im Haus für Senioren in Mauerkirchen und im Haus Maria Rast in Maria Schmolln ist der Heimaufnahmeantrag beim jeweiligen Heim zu stellen. Die Seniorenheime in Mauerkirchen und Maria Schmolln führen eigene Wartelisten.

Für die SHV-Heime ist als Antrag ausschließlich das aufgelegte Formular zu verwenden. Eine Heimaufnahme ist bei allen Heimen grundsätzlich erst aufgrund Vorliegens der Pflegegeldstufe vier oder höher möglich. Ohne PflegegeldEinstufung oder einer Einstufung unter Stufe vier ist in besonders dringenden Fällen eine Heimaufnahme nur aufgrund eines Gutachtens der Koordination für Betreuung und Pflege möglich. Die Gutachterin muss die Notwendigkeit einer Heimaufnahme bestätigen und erklären, dass die dauernde Heimunterbringung nicht durch den Einsatz der Mobilen Dienste oder durch die Kurzzeitpflege vermieden werden kann.

Der Heimaufenthalt ist grundsätzlich vom Heimbewohner selbst zu finanzieren. Wenn sein Vermögen jedoch weniger als 7.300,00 Euro (alle Vermögenswerte eingerechnet) beträgt, kann nach erfolgter Heimaufnahme für alle Heime ein Antrag auf Sozialhilfeunterstützung bei einer Sozialberatungsstelle gestellt werden. Dazu ist mit der jeweiligen Beratungsstelle ein Termin zu vereinbaren. Über den Sozialhilfeantrag entscheidet die Bezirkshauptmannschaft als Behörde. Eine Bearbeitung ist nur möglich, wenn alle geforderten Unterlagen, insbesondere das Einkommen und Vermögen betreffend, vorliegen.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2017 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,00 Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17 – 18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Parken im Altstoffsammelzentrum: Bitte Rücksicht bei Behindertenparkplätzen!

Behindertenparkplätze sind kein Privileg, sondern eine kleine, aber sehr wichtige Hilfe für eingeschränkte Personen. Daher sollten Nicht-Behinderte diese Parkplätze unbedingt freihalten – auch dann, wenn man nur kurz etwas ausladen möchte oder wenn weit und breit kein anderer Parkplatz frei ist. Für Autofahrer ohne entsprechenden Parkausweis gilt hier ein absolutes Halteverbot.

Rollstuhlfahrer benötigen zum Ein- und Aussteigen mehr Platz. Deshalb sind Behindertenparkplätze breiter als reguläre Abstellplätze. Und damit gehbehinderten Menschen lange Wege erspart bleiben, sind diese Parkplätze in der Nähe zum Halleneingang angelegt.

Der BAV Braunau ersucht ihre Kunden ohne entsprechenden Ausweis dringend das Halteverbot auf den ausgewiesenen Parkflächen einzuhalten – aus Respekt und Rücksichtnahme!

Wichtige Info für Drohnenbesitzer

Drohnen, auch gängige Drohnen, welche in jedem Elektro- bzw. Spielzeuggeschäft zu kaufen sind, sind laut Luftfahrtbehörde bewilligungspflichtig. Diese Bewilligung umfasst im Groben den Flug in unbauten und unbesiedelten Gebieten. Das Fliegen über besiedeltem Gebiet sowie über Häusern, Kirchen, Volksfesten oder Sportveranstaltungen ist nicht erlaubt. Die meisten Drohnenbesitzer wissen nicht über diese Tatsachen Bescheid und laufen so Gefahr, in den vom Gesetzgeber verfügten Strafrahmen von bis zu 22.000,00 Euro zu fallen. Es gibt ein hohes Gefahrenpotential, man denke an Personenschäden durch abstürzende Drohnen, Irrläufer, welche an einer Bundesstraße oder Autobahn einen Unfall verursachen können.

Hier noch wichtige Punkte:

- Mindestalter: 16 Jahre
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung laut LfG
- max. Flughöhe: 150 m Flug nur über unbebautem und/oder unbesiedeltem Gebiet
- Bewilligungskosten ca. € 300,00
- Nachweis einer Versicherungsbestätigung laut LfG

Ferial- und Nebenjobbörse 2017

Neben dem bekannten Informations- und Beratungsangebot organisiert das JugendService des Landes OÖ die größte Ferial- und Nebenjobbörse für Jugendliche in Oberösterreich. Im letzten Jahr konnten wir mit der Unterstützung zahlreicher Betriebe mehr als 2 000 junge Menschen Ferial- und Nebenjobs vermitteln. Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit, speziell nach Samstagsjobs und Pflichtpraktika zu suchen, für die das JugendService verstärkt bei den Unternehmen nachgefragt hat.

Das gesamte Stellenangebot ist über die JugendService Homepage www.jugendservice.at abrufbar und wird laufend aktualisiert und ergänzt. Sämtliche Jobangebote können auch über die 14 Regionalstellen persönlich und telefonisch abgefragt werden.

Rotes Kreuz bittet dringend um Blutspenden

In Österreich haben die Lagerstände ein kritisches Niveau erreicht.

Oberösterreich (Rotes Kreuz) – „Bitte kommen Sie Blutspenden“, ersucht Dr. Aichinger Walter, Präsident des Oberösterreichischen Roten Kreuzes. „Damit wir die Versorgung der Patientinnen und Patienten in Österreichs Spitälern wie gewohnt sicherstellen können, ist es wichtig, dass jetzt mehr Blut gespendet wird.“

In den vergangenen Wochen sind die Lagerstände deutlich zurückgegangen. „Aufgrund der Grippewelle und aufgrund von Erkältungen konnten weniger Menschen Blutspenden kommen, sagt Aichinger. „Gleichzeitig haben die Spitäler in Österreich viel Blut angefordert. Diese Kombination von Faktoren führt zu den kritischen Lagerständen.“

„Wir konnten bislang die Ausfälle aufgrund der Grippewelle bei den Blutspendeaktionen in Oberösterreich kompensieren. In den letzten Tagen ist der Vorrat an Blutkonserven jedoch drastisch gesunken und daher benötigen wir jede Blutspende“, erklärt der Kaufmännische Direktor der Blutzentrale Linz, Ing. Mag. Werner Watzinger.

Jeder von uns kann in die Situation kommen, auf eine Blutkonserve angewiesen zu sein – sei es bei Unfällen, Operationen, schweren Erkrankungen oder Geburten. In Österreich wird alle 90 Sekunden eine Konserve transfundiert, insgesamt bis zu 350 000 Stück pro Jahr.

Blut, als Notfallmedikament Nummer eins, ist im Ernstfall durch nichts zu ersetzen und nur 42 Tage lang haltbar.

„Um die Versorgung mit Blutkonserven zu gewährleisten, brauchen wir jetzt Menschen mit Herz, die Blutspenden kommen“, so Watzinger.

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren. Zur Spende ist ein Lichtbildausweis mitzubringen.

Bei Rückfragen:

Ing. Mag. Werner Watzinger
Tel.: 0732 777 000 250 oder Mail:
werner.watzinger@o.rotekruz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

TKV Online-Suche

Die TKV Oberösterreich sammelt in über 140 Sammelstellen flächendeckend in ganz Oberösterreich Tierkörper von verendeten Haustieren und Fleischabfälle privater Herkunft bzw. von Haushalten.

Damit man die am nächsten liegenden Sammelstellen leichter finden kann, hat die TKV Oberösterreich eine Online-Suche auf ihrer Homepage eingerichtet.

Tierkörper-Sammelstellen Suche:
www.oetkv.at

Kindergarten

Jetzt wird´s kunterbunt ...



Das kunterbunte Farbenfest

Auch unser diesjähriges Faschingsfest stand unter dem Motto: „Das kunterbunte Farbenfest“. Wir färbten dafür T-Shirts in unterschiedlichen Farben mit Hilfe der Batik-Technik. Besonders beliebt waren der Farrentanz, unser Faschingslied „Verkehrte Tierwelt“ sowie unterschiedliche Farbspiele. Auch unser Essen war kunterbunt - zu trinken gab es bunte Getränke, die sogar die Zunge färbten und selbstgebackene „bunte Rouladen“.

Experimente mit Eierfarben

Diese konnten mit Hilfe von Pipetten in unterschiedliche Glasgefäße gefüllt werden. Großen Spaß bereitete auch das Schütten des gefärbten Wassers. Besonders geschickte Farbforscher konnten sogar „Cola“ herstellen. Auch sämtliche giftige Zaubertänke wurden gebraut.

Beim Arbeiten mit der **Farbschleuder** ging es „spritzig“ zu.



Fingerfarben

Seit Anfang des Jahres widmen wir uns intensiv der Thematik „Farben“.

Wir „tasteten“ uns langsam an das Thema heran – erst malten die Kinder mit Fingerfarben, was besonders den jüngeren Kindern großen Spaß machte.

Die älteren Kinder hatten großes Interesse an Experimenten mit den Grundfarben rot, gelb und blau. Durch Experimente entdeckten sie, welche Farben aus diesen Grundfarben entstehen können.



Fabian und Arjanit sammelten Erfahrungen beim Mischen von Fingerfarben.



Hier standen die drei Grundfarben in kleinen Dosierflaschen sowie ein Rasierpinsel und Seife zur Verfügung – so konnte nach Herzenslust gematscht werden und es entstanden verschiedene Farbbilder.

Kratzbilder

Paul kratzte eifrig an der schwarzen Farbschicht, um die Regenbogenfarben darunter zum Vorschein zu bringen.



Durch die rosarote Brille sehen



Mit Hilfe dieser selbst gebastelten farbigen Brillen konnten die Kinder ihre Umwelt einmal ganz anders wahrnehmen.

Alle Berichte werden von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule selbst verfasst.

Volksschule

Besuch am Gemeindeamt

Am Mittwoch, den 25.01.2017 machten die Kinder der Volksschule Weng einen kleinen Ausflug ins Gemeindeamt. Gleich zu Beginn wurden die Schülerinnen und Schüler von Herrn Bürgermeister Josef Moser herzlich begrüßt und er erzählte ihnen dann auch sehr viel Interessantes über seine Arbeit.



Anschließend führte er die Kinder durch das Gemeindeamt und stellte ihnen die Angestellten vor, die den Kindern ebenfalls ihre Tätigkeiten sowie Arbeiten näher brachten. Am PC konnten sie Weng aus der Vogelperspektive betrachten, was ihnen wie man an ihren Gesichtern erkennen konnte sehr gefiel. Den Schülerinnen und Schülern wurde die Wartung der Wenger Homepage und die Erstellung der Gemeindezeitung erklärt. Auch Fingerabdrücke wurden abgenommen und anschließend verglichen, was die Kinder sehr beeindruckte, da sie es kaum fassen konnten, dass es auf der ganzen Welt keine gleichen Fingerabdrücke gibt. Danach besuchten sie Herrn Amtsleiter Josef Eslbauer, der ihnen ebenfalls sehr viel Wichtiges sowie Interessantes über seine Arbeit berichtete. Zu guter Letzt konnten die Kinder dem Bürgermeister im Sitzungssaal noch einige ihrer vielen Fragen stellen. Als Belohnung durfte sich jedes Kind einen Apfel, etwas Süßes und ein Kuvert mit einigen Informationen über Weng mit nach Hause nehmen.



Fotos: Volksschule und Gemeindeamt Weng

Schlangenschau



Am 17.01.2017 kam Herr Denk an die Volksschule Weng, um uns manche seiner Tiere zu präsentieren. Einige harmlose Reptilien durften wir auch anfassen und waren überrascht über die trockene und kühle Hautoberfläche.



Besonders gefiel uns allen die ca. drei Meter lange Tigerpython. Am interessantesten fanden wir es, eine Vogelspinne so nah zu sehen.



Durch den Besuch von Herrn Denk haben wir viel über das Vorkommen, den Lebensraum und das Aussehen dieser Reptilien erfahren, so dass nun einige von uns weniger Angst haben, den bei uns heimischen Schlangen und Spinnen zu begegnen.

Wir alle fanden, dass es eine sehr lehrreiche Stunde war.

Web-Checkers

Am Freitag, den 03.02.2017 informierte uns eine Dame des „Web-Checkers“ sehr genau über den richtigen Umgang mit dem Internet. Sie erklärte uns, wie gefährlich für Kinder das Internet sein kann, wenn man sich nicht an bestimmte Regeln hält.

Wir erfuhren, welche Suchmaschine wir Kinder statt Google nutzen sollen. Außerdem hörten wir, dass man nur mit einer Zustimmung Fotos von anderen Personen ins Internet stellen darf. Die Dame erklärte uns weiters, dass wir höchstens eine Stunde vor einem Bildschirm sitzen sollten. Wir lernten auch, vorsichtig zu sein, welche persönlichen Informationen wir im Internet über uns erzählen und wie wir uns z. B. beim Erhalt von Kettenbriefen verhalten sollen.

Besonders wichtig war für uns die Aussage:

Einmal im Internet – immer im Internet.

Diese zwei lehrreichen Stunden zeigten uns, wie wichtig es ist, die Gefahren des Internets zu kennen.



Entspannung nach Jacobsen

Am 06.03.2017 besuchte uns Frau Alexandra Rager (Humanenergetikerin), um mit uns eine Entspannungseinheit zu halten. Wir durften uns im verdunkelten Turnsaal auf Matten legen, dazu lief leise Entspannungsmusik und es brannten herrlich duftende Kerzen. Einzelne Körperteile spannten wir kurz an und entspannten sie wieder mit bewussten Atemübungen. So gelang es uns allen, einmal richtig zu entspannen – manche von uns schliefen sogar ein.

Anschließend ließen wir uns von Frau Rager auch noch gute Tipps gegen Nervosität geben. Wir glauben, dass dieser Kurs auch für Erwachsene sehr nützlich wäre.

Diese kurze Zeit der Entspannung und Ruhe haben wir sehr genossen!

Faschingsdienstag in der VS Weng

Am Faschingsdienstag kamen wir Kinder und auch alle unsere Lehrerinnen verkleidet an die Schule – es gab tolle Kostüme zu bestaunen.

Der Vormittag verging mit verschiedenen Lernspielen sehr schnell und anschließend machten wir alle einen Umzug durch unseren Heimatort.

Mit unseren Tröten, Pfeifen und Hupen waren wir in ganz Weng zu hören. Wir besuchten das Gemeindeamt, die Raika, das Kaufgeschäft Zillner und den Kindergarten. Überall sangen wir unser Faschingslied vor und wurden dafür mit Süßigkeiten belohnt.

Als Abschluss tanzten wir der ersten und zweiten Schulstufe unseren Tanz „Hulabalu“ vor.

Wir haben diesen Vormittag sehr genossen und bedanken uns noch recht herzlich bei der Familie Kobler für die leckeren Faschingskrapfen.



EXE 17 in der HTL Braunau

Am 08.03.2017 besuchten wir gemeinsam mit der ersten und zweiten Schulstufe die HTL in Braunau, um an der EXE 17 teilzunehmen. Es waren viele Stationen vorbereitet, an denen wir sehr interessante Experimente beobachten konnten und auch vieles ausprobieren durften. Besonders gefiel uns der Versuch mit einem 5,00 Euro Schein, welcher zwar in Brand gesetzt wurde, aber durch das Feuer nicht zerstört werden konnte, weil er vorher in eine spezielle Flüssigkeit getaucht worden war. Es war eine sehr tolle Stunde an der HTL Braunau.



Spielgruppe

Fotos: Evelin Reischenböck



Auch in den Spielgruppen von Evelin Reischenböck wurde ausgiebig Fasching gefeiert. Es kamen nicht nur die Kinder verkleidet, sondern auch viele Mamis hatten tolle Kostüme an. Mit einigen Faschings- und Tanzliedern wie dem "Zauberer Schrabbelschut" und dem "Boogie Woogie" hatten wir alle gemeinsam ziemlich Spaß.

Ende Jänner startete eine neue Spielgruppe. Die "Krabbelkäfer" treffen sich immer am Dienstag um 10:00 Uhr in der Volksschule und die Kinder sind zwischen 6 und 18 Monate alt. Passend zum Gruppennamen, kamen am Faschingsdienstag einige Kinder als Käferchen verkleidet.

Beim Wirt z'Leithen trafen sich alle drei Gruppen, um gemeinsam eine Faschingsparty zu feiern. Das "Krokodil" Evelin unterhielt die Prinzessinnen & Co. zwei Stunden lang mit vielen Liedern und Tänzen. Es gab natürlich auch Faschingskrapfen und Süßigkeiten für die Kids.

Beim Vogerltanz und dem Boogie Woogie machten auch die Eltern brav mit. Confetti und Luftballons durften auch nicht fehlen. Ab damit ins Schwungtuch und hui Confettiregen!



Ein großes Dankeschön an den Wirt Franz Kasinger. Er empfängt uns immer mit offenen Armen, hoffentlich auch nächstes Jahr.

Nachmittagsbetreuung

Fotos: Anna Kücher

Nach einem erfolgreichen Jahr in der Nachmittagsbetreuung möchten euch die Kinder ein paar Highlights mitteilen:

Melanie: „Mir gefallen die Bastelecke und die gemeinsamen Tierspiele am besten.“

Julian: „Ich baue am liebsten mit den vielen Bausteinen.“

Tobias: „Ich fand den Kinonachmittag mit Popcorn toll.“

Raphael: „Anna und Nicole haben uns im Fasching das Gesicht bemalt. Ich war eine Schlange.“

Anna: „Im Winter waren wir öfters Schlittenfahren.“

Bruno: „Ich habe schöne Schmetterlinge für ein Plakat gemalt. In der nächsten Zeit werden wir gemeinsam Schmetterlinge züchten.“

Franziska: „Wir haben zusammen Kekse gebacken und gemeinsam gegessen.“

Lena: „Ich spiele am liebsten mit den Pferden im Garten.“

Moritz: „Ich spiele gerne Fußball im Turnsaal.“



Wir hoffen, dass wir einen ersten Einblick in die Nachmittagsbetreuung geben konnten und würden uns sehr über neue Anmeldungen freuen.

Klubmeisterschaft AK-WENG 2017

Fotos: Verein AK-Weng



Die Klubmeisterschaft fand am Samstag, den 11.02.2017 um 16:00 Uhr, in Treubach, bei CrossFit 96 statt. Die Karten wurden neu gemischt, erstmals nahmen Athletinnen und Athleten von CrossFit 96 teil. Bei einem Rekordstarterfeld wie es lange nicht mehr beim AK-Weng gab, wurden sehr gute Leistungen vor dem zahlreichen Publikum erzielt. Diese Meisterschaft diente auch als Test für die am Samstag um 18:00 Uhr in Lochen stattfindende 1. Runde der OÖ-Mannschaftsmeisterschaft Landesliga West. (Hier sind Lochen, Ranshofen II und „AK-Weng / CrossFit 96“ an der Hantel)

Ergebnisse:

U11 männl. Laurenz Wagenhammer mit 45 kg im Zweikampf (mit neuen persönlichen Bestleistungen im Reißen und Stoßen)

U13 weibl. Selina Ortner mit 52 kg im Zweikampf (es war ihr 1. Wettkampf)
Beide hatten jeweils sechs gültige Versuche bei max. sechs Versuchen, das ist sehr beachtlich.

Erstmals in der Vereinsgeschichte gingen beide Klubmeistertitel der allgem. Klasse an ein Geschwisterpaar.

Klubmeister der Damen (alle aus dem „CrossFit 96-Lager“)

1. Theresa Schober: 132,15 Punkte (88 kg im Zweikampf)
2. Susanne Kainhofer: 121,46 Punkte (96 kg im Zweikampf)
3. Julia Winkler: 103,71 Punkte (87 kg im Zweikampf)

Der neue **Klubmeister allgem. Klasse** kommt aus dem „CrossFit 96-Lager“

1. Johannes Schober: 255,07 Punkte (187 kg im Zweikampf)
2. Martin Mühlbacher: 237,07 Punkte (209 kg im Zweikampf)
3. Reinhard Hofer: 222,81 Punkte (198 kg im Zweikampf)

Klubmeister der Master (hier war Hans Schöberl ein Klasse für sich)

1. Johann Schöberl: 348,55 Punkte (170 kg im Zweikampf)
2. Reinhard Hofer: 252,89 Punkte (198 kg im Zweikampf)
3. Martin Mühlbacher: 251,05 Punkte (209 kg im Zweikampf)



Schiedsrichter war Johann Graf. Die Siegerehrung wurde von Bgm. Josef Moser (Weng) und Geschäftsführer „WiNWiN Schärding, Casino Austria“ Christian Treiblmaier durchgeführt.

AK-Weng-Obmann Harald Resch zum obersten Schiedsrichter gewählt

Am 28.01.2017 fand in Wien die Wahl des österreichischen Obmannes des Gewichtheberverbandes (ÖGV) sowie deren Stellvertreter statt. Von den 40 anwesenden Schiedsrichter bekam Harald Resch 26 Stimmen. Das ist das 1. Mal, dass ein Oberösterreicher zum ÖGV-Schiedsrichterobmann gewählt wurde.

Reschs Schiedsrichterlaufbahn begann **1985** mit der nationalen Prüfung.

1987: Prüfung zum IWF Kategorie II
(Berechtigung zur Teilnahme an Europameisterschaften)

1989: Prüfung zum IWF Kategorie I
(Berechtigung zur Teilnahme an Weltmeisterschaften und Olympiaden)

von **1993 – 2016** war Resch OÖ-Schiedsrichtobmann-Stv. und

von **2008 -2016** Ö-Schiedsrichtobmann-Stv.

Außerdem ist er Obmann des AK-Weng seit **2001**.



Wir gratulieren zur Wahl und wünschen viel Erfolg bei der neuen Tätigkeit!

AESV Weng - Ringstockturnier

Fotos: Verein AESV



Nachdem es uns einige Jahre witterungsbedingt nicht möglich war, konnten wir bei herrlichem Winterwetter wieder einmal das lang ersehnte Ringstockturnier veranstalten. 17 Moarschaften aus Vereinen und Stammtischen unserer Gemeinde waren auf dem Stausee in Mühlheim am Start und trotz Kälte herrschte gute Stimmung.

Versorgt wurden die eifrigen Stockschützen mit heißen Getränken und warmen Würsten. Abends fand im Gasthaus Lengauer die Siegerehrung statt, wobei jede Moarschaft dank vieler Sponsoren einen Preis erhielt.

Zum Ortsmeister gekürt wurde die Moarschaft „Wenger Mix“ mit den Schützinnen und Schützen: Elfi Ranftl, Rosi Wölflingseder, Dieter Lengauer und Georg Berer.

Zweiter wurde die Moarschaft der Ortsbauernschaft mit Gerhard Wiesner, Sebastian Ranftl, Gottfried Freischlager und Rudi Priewasser vor der Moarschaft der Wenger Senioren mit Renate Reiter-Stranzinger, Georg Ranftl, Alois Antlanger und Hermann Lengauer.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten bedanken und freuen uns schon jetzt auf ein Ringstockturnier im nächsten Jahr.

Kameradschaftsbund

35 Kameraden folgten kürzlich der Einladung von Obmann Franz Reiter zur 115. Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Zillner.

Als Ehrengäste konnten Pfarrer Gregor Gacek, Bgm. Josef Moser sowie Vize-Bgm. Franz Nöbauer, die Ehrenobmänner Leopold Schinagl, Karl Faschang und Weltkriegsteilnehmer Lambert Freischlager begrüßt werden.

Nach den Tätigkeitsberichten, sowie den Grußworten der Ehrengäste folgten unter Tagesordnungspunkt acht die Ehrungen.

Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden die Kameraden Gerhard Engelsberger, Karl Faschang, Ignaz Gschwandl, Johann Kratzer, Peter Schneider und Ferdinand Aigner ausgezeichnet.



Foto: Gemeindeamt

Im heurigen Vereinsjahr sind folgende Festteilnahmen geplant:

01.05.:	Heimkehrerwallfahrt in Maria Schmolln
18.06.:	Fronleichnamsprozession
18. u. 19.08.:	120-jähriges Gründungsfest Haigermoos
03.09.:	145-jähriges Gründungsfest Polling
16. u. 17.09.:	140-jähriges Gründungsfest KSK Tyrlaching

Freiwillige Feuerwehr

Fotos: FF Weng

124. Vollversammlung

Am 03.02.2017 fand im GH Lengauer die 124. Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weng statt. Kommandant HBI Rögl Bernhard konnte die Gemeindevorstände Ferdinand Aigner, Markus Kobler und Wiesner Gerhard sowie Amtsleiter Josef Eselbauer und Bürgermeister Josef Moser begrüßen.

Weiters beehrte uns Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Ertl Karl mit seinem Besuch. In den Berichten der einzelnen Funktionsträger wurde von der Arbeit im vergangenen Jahr berichtet. Ein ausführlicher Jahresbericht steht auf der Homepage der Gemeinde (www.weng-innkreis.at) zum Download zur Verfügung.

Maskenball

Am Faschingssamstag, den 25.02.2017 fand unser feuriger Maskenball unter dem Motto „In acht Stunden um die Welt“ im Saal des GH Lengauer statt.

Viele originelle Masken machten auch den heurigen Ball wieder zu einem besonderen Erlebnis.

Besonderen Dank an alle Gemeindebürger, die bei der Sammlung zum Glückshafen Sach- oder Geldspenden geleistet haben.

Frühschoppen am 07.05.2017

Diese Jahr können wir unseren Frühschoppen wieder zur gewohnten Jahreszeit feiern. Wir laden euch recht herzlich ein, und freuen uns schon auf euren Besuch!

Friedenslichtaktion

Der Erlös der Friedenslichtaktion wird wie jedes Jahr zum Teil für die Jugendarbeit und zum Teil für einen wohltätigen Zweck verwendet. Wir entschieden uns dieses Jahr, dass die Spende an eine Familie in Lochen am See zu überreichen. Tragischer Hintergrund ist der Tod des Vaters bei einem Unfall.



Schrottautos

Um immer gut auf unsere Einsätze vorbereitet zu sein bedarf es regelmäßiger Übungen. Da wir diese Übungen so realistisch wie möglich abhalten wollen, sind wir immer auf der Suche nach alten Autos, die kurz vor der Verschrottung stehen. Wenn du ein solches Auto hast oder so jemanden kennst, dann bitte melde dich bei unserem Kommandant-Stellvertreter Josef Kasinger (0676/824 250 227). Wir danken dir für deine Hilfe!

bevorstehender Termin:

- 07.05.2017: Frühschoppen

Katholische Frauenbewegung

(Foto: kath. Frauenbewegung)



Fest der Täuflinge

Die katholische Frauenbewegung veranstaltete auch heuer wieder ein „Fest der Täuflinge“ für alle Kleinkinder, die im Jahr 2016 auf die Welt gebracht wurden.

Jedes Kleinkind bekam eine Kerze und wurde von Herrn Pfarrer Gregor Gacek gesegnet.

Leider konnten einige Eltern samt Paten und Kinder wegen Erkältungen nicht an dem Fest teilnehmen.

Kleintierzuchtverein

Fotos: Kleintierzuchtverein



54. Jahreshauptversammlung

Am 18.03.2017 hielt der Rassekleintierzüchterverein E14 Weng im Gasthaus Kasinger seine 54. Jahreshauptversammlung ab. Der Obmann Georg Lenglachner konnte, neben einer großen Zahl von über 50 Mitgliedern, den Vizebürgermeister Franz Nöbauer, den Gruppenobmannstellvertreter Heinz Maislinger, den Ehrenobmann von E38 Burgkirchen Franz Gruber und den Obmann vom E62 Braunau Walter Angsüsser sowie den Ehrenobmann Engelbert Ecker und die Ehrenmitglieder Maria und Johann Koller recht herzlich begrüßen.

Nach dem Totengedenken – im Jahr 2016 verließen uns die langjährigen Mitglieder Otto Meister, Alois Kreiling, Johann Probst und Johann Knechtl – wurden die Berichte des

Kassiers und der Rückblick auf das Jahr 2016 vorgetragen. Im Rückblick auf das Jahr 2016 konnte der Obmann auf ein sehr erfolgreiches und arbeitsintensives Jahr hinweisen. Er dankte dem Vertreter der Gemeinde für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Der Verein besteht zur Zeit aus acht Jungzüchtern, 67 aktiven und 98 unterstützenden Mitglieder. Viele Veranstaltungen wurden durchgeführt: elf Monatsversammlungen, drei Vorstandssitzungen, Gruppenversammlung ARGE V, Grillfest, Vereinsausflug in die Wachau und die Vereinsausstellung. Auf Verbandsebene wurden die Obmännerkonferenz und der Landesverbandstag besucht. Da man auch in der Kleintierzucht nie auslernt, wurde

von zehn Züchtern die Landesgeflügelerschulung in Ried besucht. Bei der anschließenden Tierbesprechung waren die Preisrichter von der Tierqualität der Wenger Züchter beeindruckt. In der Gemeinde wurden die Veranstaltungen der Vereine zahlreich besucht. Weiters wurden von den Mitgliedern Ausstellungen und Kleintiermärkte im In- und Ausland besucht.

Dass die Kleintierzucht in Weng weiter auf guten Kurs ist, kann aus den Berichten der Sparten Kaninchen, Geflügel, Tauben und Vögel entnommen werden. Es wurden von den Züchtern zahlreiche Siege bei allen Ausstellungen, an denen sie teilgenommen haben, errungen. Von den 69 Züchtern und sechs Jungzüchtern wurde im Jahr 2016 ca. 1 700 Tiere beringt bzw. tätowiert.

Ergänzungswahl

In den Vereinsvorstand wurden gewählt. Kassier: Wolfgang Hintermaier, Kassier-Stv.: Rosi Streif.

Ehrungen verdienter Mitglieder

Für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit wurden folgende Vereinsmitglieder geehrt:

Vereinsnadel in Silber:	Georg Sattlecker
Landesverbandsnadel Gold:	Hermann Großhammer, Johann Schickbauer
Landesverbandsnadel Silber:	Gerald Eichinger, Johann Burgstaller
RÖK-Ehrennadel Silber:	Hubert Schöberl, Johann Schickbauer, Josef Priewasser
RÖK-Ehrennadel Silber:	Johann Schickbauer

Jugendvereinsmeister

Ziergeflügel (Zierenten):	Lukas Reichinger	381,0 Pkt.
Kaninchen (Hermelin Blauauge):	Theresa Lettl	388,5 Pkt.

Wir gratulieren recht herzlich!

Landjugend Weng-Mining

Fotos: LJ Weng-Mining

Das neue Jahr starteten wir am 05.01.2017 mit dem Landjugendball in Uttendorf. Gut 20 Landjugendliche feierten und tanzten dabei zu den Klängen der Band XCite in der Mehrzweckhalle in Uttendorf bis in die frühen Morgenstunden. Nur einen Tag später vertrat unser Leiter Stephan Eichelsberger unsere Fachgruppe beim 21. Kongress der Landjugend Oberösterreich von 06. bis 08.01.2017 in Freistadt. Neben einem Eröffnungsgottesdienst und verschiedenen Workshops standen am zweiten Tag die Landesversammlung und die Lange Nacht der Landjugend am Programm.

Bildungstechnisch ging es am 07.02.2017 mit der Funktionärsschulung in Mauerkirchen weiter, wo sich Lisa Gerner, Natalie Friedl, Peter Mairböck und Johannes Mertelseder bei den Leiter- und Kassierschulungen weiterbildeten. Am 18. Februar 2017 wurde der Bildungstag Innviertel in Andorf besucht.

Im Rahmen des Bildungsprogramms der Bezirkslandjugend Braunau nahmen unsere Mädels Lisa Gerner und Natalie Friedl auch am Backkurs in der BBK Braunau teil.



Natürlich kam der Spaß auch im neuen Jahr nicht zu kurz. Gemeinsam besuchten wir den Sportlermaskenball und den Feuerwehrball in Weng sowie den Top Secret Ball der Landjugend Aspach.

Am Faschingssonntag hatten wir - wie alle zwei Jahre - die Ehre, den Kinderfasching in Mining zu gestalten. Unter den Klängen der Trachtenmusikkapelle Mining zogen die kleinen Narren von der Raiffeisenbank in den Saal des Gasthauses Honigwirt ein, wo wir für ein lustiges Unterhaltungsprogramm sorgten. Die diesjährige Bewerbungssaison startete mit dem Redewettbewerb in Gilgenberg am 05.03.2017. Nach fünf Jahren Pause nahmen wir wieder teil und konnten uns in der Kategorie „vorbereitete Rede über 18“ mit dem Thema „Landjugend im Wandel der Zeit“ den sechsten Platz sichern.

Der nächste Erfolg ließ nicht lange auf sich warten: Bei der diesjährigen Protokollbuchbewertung sicherten wir uns den fünften Platz von insgesamt 23 abgegebenen Protokollbüchern.



Muffins backen leicht gemacht!

Erdäpfelmuffins

Zutaten:

1 Becher	Sauerrahm
1 Becher	Zucker
3 Stk.	Eier
1 Becher	Kakao
1 Becher	Nüsse
100 g gek.	Erdäpfel
½ Becher	Öl
1 Becher	Mehl
½ Pck.	Backpulver
1 Pck.	Vanillezucker

Backzeit:

Guglhupf ca. 50 min.
Muffins ca. 25 min.

Backtemperatur: 170°C

Zubereitung:

Erdäpfel kochen und fein pressen. Sauerrahm, Zucker und Vanillezucker in einer Schüssel verrühren. Eier und die Erdäpfel unterrühren und anschließend Nüsse sowie Kakao untermengen. Das Öl langsam unterrühren. Zum Schluss noch das Mehl und das Backpulver vorsichtig unterheben.

Jetzt könnt ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen, diese Masse eignet sich für Muffins, Gugelhupf, oder sonstige kleine Formen.



Pensionistenverband

Fotos: Pensionistenverband



Der erste Pensionistennachmittag im neuen Jahr fand in der Mostschänke Stauer statt. Viele Mitglieder folgten der Einladung der Obfrau zu diesem Treffen.

Lesung von Mundartgedichten und Geschichten im Gasthaus Kasinger

Am Freitag, den 10.02.2017 gab Resi Murauer aus St. Johann selbstverfasste Gedichte und Geschichten zum Besten. Ihre Mundartgedichte und Geschichten erzählen aus dem wirklichen Leben. Zur musikalischen Untermalung fand sich Hubert Stangl aus Ranshofen ein. Er begeisterte mit seinen flotten Stücken die Zuhörer – und es gab viel Applaus für beide Darbietenden. Unsere Pensionisten konnten so einen fröhlichen, unterhaltsamen Nachmittag verbringen.

10 Jahre

Hilde u. Fritz Stranzinger
Katharina u. Georg Manhartseder

15 Jahre

Margarete u. Eduard Faschang

25 Jahre

Berta Aigner
Georg Gadringer



Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte die Obfrau viele Mitglieder und vom Bezirksvorstand, Herrn Hans Permadinger begrüßen. Über das vergangene Jahr berichteten Kassier Emil Schmitt, Schriftführer Eduard Faschang und Obfrau Greti Kainhofer. Auch Ehrungen für 10-, 15-, und 25-jährige Mitgliedschaft wurden durchgeführt:

Die Obfrau überreichte den Jubilaren eine Urkunde bzw. silberne und goldene Ehrennadeln.

bevorstehende Termine

April:

Stadtführung – Braunau (genauer Termin wird bekanntgegeben)

12. Mai 2017 um 14:00 Uhr:

Muttertagsfeier, Gasthaus Kasinger

20. Mai 2017:

Frühlingsfest in Roßbach

22. Juni 2017:

Tagesausflug nach Waidhofen an der Ybbss

Seniorenbund

Fotos: Seniorenbund

Beim ersten Stammtisch im Jänner im Dorfgasthaus Lengauer konnten wir einen sehr interessanten Vortrag von Chefinsp. Schieferer (Kriminalref. Bezirk Braunau) und Insp. Zeilinger hören. Aufgeklärt wurden wir über die Vorgangsweise der Trickdiebe und Dämmerungseinbrecher. Auch über das Thema „Senioren und Straßenverkehr“ wurde gesprochen. Es gab viel zu hören und auch zu diskutieren.

Im Monat Februar hatten wir dann bei Stauber's Mostschänke eine sehr lustige und fröhliche Faschingsfeier. Unsere Obfrau konnte über 70 schön und originell kostümierte Mitglieder begrüßen. Gemeinsam mit den Mitgliedern und unserem Kirchenchor gestalteten wir musikalisch diesen Nachmittag. Helga aus Braunau packte ihre Ziehharmonika aus und spielte schwungvoll auf. Dazu sangen wir viele Schlager aus unserer Jugendzeit, welche bei den meisten schöne Erinnerungen weckten. Stauber's Mostschänke wurde zum „Musikantenstadl“! Die Stimmung war großartig. Für den Einakter des „Deutschmeister-Garde-Offiziers,“ aufgeführt von Helga, gab es einen großen Applaus.

Sehr gut besucht war auch unsere Jahreshauptversammlung am 17.03.2017 beim Gasthaus Kasinger. Nach der Begrüßung unserer Gäste und Ehrengäste hielt unsere Ehrenobfrau einen Rückblick über die vielen verschiedenen Aktivitäten im Jahr 2016. Auch an unsere im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder wurde kurz schweigend gedacht. Anschließend wurden unsere Mitglieder zu einer Jause eingeladen. Es war ein gemütliches Beisammensein!

BOM Franz Moser und Vize-Bürgermeister Franz Nöbauer nahmen die Ehrungen von langjährigen Mitgliedern vor.

Geehrt wurden:

- Josef und Hilde Schaber (20)
- Katharina Seidl (25)
- Elisabeth Raschhofer (25)
- Lambert Freischlager (30)
- Anna Gurtner (30)
- Rosa Knechtel (30)
- Anna Pointner (35)



bevorstehende Veranstaltungen

02.04.2017	ab 08:00 Uhr	Palmbuschenverkauf mit Kaffeestube
21.04.2017	um 08:00 Uhr	Tagesausflug (Passau u. Kristallschiffahrt)
24.04.2017	um 10:00 Uhr	Fahrt ins Blaue (Anm.: 0650 401 00 32)
05.05.2017	um 14:00 Uhr	Muttertagsfeier im GH Lengauer
23.05.2017	um 14:00 Uhr	Bezirks-Mainacht mit Senioren aus Bayern
26.05.2017	um 14:00 Uhr	Stammtisch mit Fotoschau, GH Lengauer
06. – 08. Juni	um 07:00 Uhr	drei-Tages-Ausflug nach Kärnten/Italien
09.06.2017	um 09:00 Uhr	Bezirkswandertag in Perwang
23.06.2017		Schöne Radtour nach Katzenberg mit Führung/Besichtigung vom Schloss Katzenberg + Einkehr in d. Schlosstaverne

Der Tagesausflug im Monat April nach Passau und Fahrt mit dem Kristallschiff ist bereits ausgebucht. Für den drei-Tages-Ausflug nach Kärnten/Italien vom 6. bis 8. Juni 2017 er-suchen wir um baldige Anmeldung.

Am 02.04.2017 an 08:00 Uhr halten wir wieder unserem Palmbuschenver-kauf ab. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Seniorenbund freut sich auf euren Besuch.

Ebenso gratulieren wir allen Altersjubilaren.

Sportverein

Fotos: Sportverein



Sportlerball 2017

Unter dem Motto „Rockabilly“ fand am 21.01.2017 der heurige Sportlerball im Lengauersaal statt. Wie jedes Jahr haben wir auch heuer wieder einige Zeit in den Aufbau investiert, damit wir unseren Gästen etwas bieten konnten. Mit drei verschiedenen Bars war sicherlich für jeden etwas dabei. Wie bereits die letzten Jahre, hatten wir auch heuer wieder zahlreiche Gäste. Der Sieger der Maskenprämierung, war wieder die freiwillige Feuerwehr Weng, bei denen sich der gesamte Sportverein für ihr zahlreiches Erscheinen bedanken möchte. Mit unserer Band „XDream“, die bereits zum dritten Mal bei uns gastierte, wurde ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Wir bedanken uns bei allen Gästen für ihr Kommen und freuen uns bereits auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Spielplan der Kampfmannschaft - Frühjahr 2017

Datum	Beginn	Spiel
Sonntag, 19.03.2017	15:30 Uhr	Weng : Lochen
Sonntag, 26.03.2017	16:00 Uhr	Gurten 1b : Weng
Sonntag, 02.04.2017	16:00 Uhr	Weng : Feldkirchen/M.
Samstag, 08.04.2017	16:00 Uhr	Mauerkirchen : Weng
Samstag, 15.04.2017	16:00 Uhr	Weng : Mehrnbach
Sonntag, 23.04.2017	16:00 Uhr	Obernberg : Weng
Sonntag, 30.04.2017	16:00 Uhr	Weng : Neurkirchen/E.
Sonntag, 07.05.2017	16:00 Uhr	Palting/Seeham : Weng
Sonntag, 14.05.2017	16:00 Uhr	Weng : Hochburg-Ach
Sonntag, 21.05.2017	16:00 Uhr	Handenberg : Weng
Sonntag, 28.05.2017	16:00 Uhr	Weng : Laab
Samstag, 03.06.2017	16:00 Uhr	Senftenbach : Weng
Sonntag, 11.06.2017	16:00 Uhr	Weng : Gilgenberg

Trainingslager

Vom 22.02.2017 bis 26.02.2017 war der SV Hargassner Weng mit 20 Personen im Trainingslager in Fürstentfeld. Dort bestritt unsere Kampfmannschaft auch mehrere Aufbauspiele, um für die Rückrunde in der 1. Klasse Süd/West gerüstet zu sein. Wir hoffen wieder auf tatkräftige Unterstützung unserer Fans.

Bandenwerbung

Für die neue Werbefläche vor unserer Tribüne konnten wir mit der Firma Felbermayr aus Salzburg, der Firma Fritzmobile aus Weng, der Firma Bachleitner und der Firma Fessl aus Maria Schmolln, der Firma Gratl Günther (Beflockung und Druck) aus Mühlheim und dem Installationsbetrieb Strasser, Braunau, sechs neue Werbepartner finden. Wir bedanken uns für das Sponsoring.



Nachwuchsarbeit

Der SV Hargassner Weng sucht dringend freiw. Helfer beim Nachwuchstraining aller Jugendmannschaften. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Anton Schreiber: **0664 885 775 85**

Trachtenmusikkapelle

Fotos: TMK Weng

Wenger Jungmusiker ausgezeichnet

Insgesamt sieben Jungmusiker-Leistungsabzeichen konnte die Musikkapelle bei der Verleihung am 28.1.2017 in Burgkirchen in Empfang nehmen. Das Junior Leistungsabzeichen er-

hielten Sophie Perschl, Franziska Rosenauer und Lena Wagner, alle drei auf der Klarinette. Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze wurde an Sophie Kasinger, Lena Lindhuber

und Alexandra Werni (ebenfalls alle Klarinette) verliehen. Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber durfte Hannah Rosenauer auf der Querflöte in Empfang nehmen.



Frühjahrskonzert am 01.04.2017

Am Samstag, 01.04.2017 findet wieder unser alljährliches Frühjahrskonzert neben heißen Öfen in den Hallen des Biomassecenters Hargassner statt.

Den Gästen wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Von traditioneller Blasmusik mit der „Brinpolka“ und dem Marsch „Textilaku“, über die Operette „Tantalusqualen“, bei der Raimund Denk ein Klarinettensolo zum Besten gibt, bis zur Moderne, ist alles dabei. Der zweite Teil des Konzertes wird ausschließlich der Filmmusik gewidmet. Die packenden Melodien der Filme „Ben Hur“, „Kung Fu Panda“ und „How To Train Your Dragon“ zu Deutsch: „Drachenzähmen leicht gemacht“, entführen die Besucher in eine andere Welt.

Die Trachtenmusikkapelle freut sich über zahlreichen Besuch der Wenger Gemeindebevölkerung. Eintritt: freiwillige Spenden

Unterstützung der Musikkapelle durch die Wenger Bevölkerung

Die Trachtenmusikkapelle Weng bedankt sich aufrichtig für die großzügigen Spenden der Wenger Bevölkerung beim letzten Neujahrblasen. Ohne diese jährliche Unterstützung wäre eine Finanzierung der Trachtenerhaltung, des Notenankaufs und der Instrumentenerhaltung unmöglich. Danke!

Weitere Termine und Ausrückungen im Frühjahr/Sommer

Freitag, 07.04.2017	Jahreshauptversammlung, Wirt z'Leithen
Montag, 01.05.2017	Kriegerwallfahrt, Maria Schmolln
Donnerstag, 15.06.2017	Frühschoppen, Wirt z'Harterding
Samstag, 17.06.2017	Musikfest, St. Pantaleon
Sonntag, 18.06.2017	Umrahmung der Fronleichnamprozession
Samstag, 24.06.2017	Bezirksmusikfest Ried, Lohnsburg
Sonntag, 02.07.2017	Bezirksmusikfest Braunau mit Marschwertung, Moosbach





WANDERN & RADFAHREN



in WENG /I. Bezirk Braunau

29. und 30. April 2017

- **RADRUNDFAHRT - ca. 28 KM**
- **KINDER-RÄTSELWANDERUNG/SENIORENSTRECKE - 5 KM**
- **WANDER- UND NORDIC-WALKING-STRECKEN:
10 km und ca. 18 km**



SAMSTAG, 29. APRIL 2017

Startzeiten: 12.00 - 15.00 Uhr, GH Lengauer

- 16.00 Uhr **ZAUBERSHOW VON MAGIC PRIEST**
- 16.20 Uhr **GRATISTOMBOLA** (2-Tages-Reise für 2 Personen, LOWA-Schuhe v. M. Seidl)
- 16.45 Uhr Fortsetzung der **ZAUBERSHOW VON MAGIC PRIEST**
- Musik mit **DJ LOIS**

SONNTAG, 30. APRIL 2017

Startzeiten: 7.00 - 11.30 Uhr, GH Lengauer

- ab 10.00 Uhr **FRÜHSCHOPPEN** mit **LIVE MUSIK**
- 11.00 Uhr **AUFTRITT BUBBLE CLOWN** (Seifenblasen)
- 12.15 Uhr **LUFTBALLONSTART**
- 12.50 Uhr **VERLOSUNG** Kinderrätselwanderung
- 13.15 Uhr **VERLOSUNG** eines tollen Hauptpreises und schöne Preise (für alle Teilnehmer mit einer Startkarte 2,00 €)

Für jede **KINDERRÄTSELKARTE** (2,00 €) gibt es ein kleines Geschenk

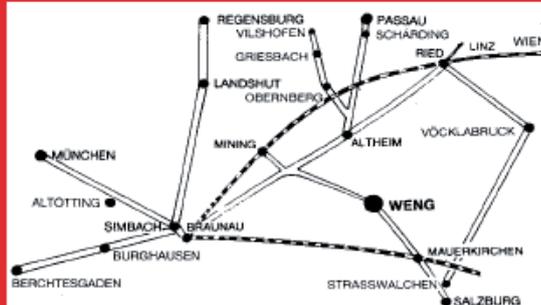
Mitglied des Österreichischen Volkssportverbandes im IVV

Die Veranstaltung wird für das Internationale Volkssportabzeichen gewertet.

Der IVV-WERTUNGSSTEMPEL kann nur dann vergeben werden, wenn

1. der Teilnehmer Startkarte und IVV-Teilnehmer-Ausweiskarte persönlich vorlegt,
2. Startkarte und IVV-Teilnehmer-Ausweiskarte namentlich übereinstimmen,
3. alle Streckenkontrollstempel auf der Startkarte vorhanden sind.

Kontrollnummer: OÖ. 19/2017





Saisonstart in der Bewegungs-Arena Innviertel

Vom Europareservat Unterer Inn bis zum Kobernaußewald

Die stimmungsvolle Landschaft mit den sanften Hügeln des Innviertels bewegen – im wahrsten Sinn des Wortes. Mehr als 60 Lauf- und Wander-Strecken spannen sich vom Europareservat Unterer Inn bis hin zum mächtigen Kobernaußewald. Die abwechslungsreichen Routen verbinden zahlreiche Gemeinden, sind zwischen 0,5 und 14,5 Kilometer lang und werden den unterschiedlichsten Ansprüchen gerecht. Zudem garantiert das Europareservat Unterer Inn mit seiner vielfältigen Flora und Fauna ein intensives Naturerlebnis. Aktive Freizeitsportler werden hier genauso fündig wie entspannte Genuss-Wanderer. Alle Karten gibt es kostenlos beim Tourismusverband s´Innviertel unter: Tel.: 07723 85 55 oder Web: www.innviertel-tourismus.at



Terminankündigung:

Saisonstart in der Bewegungs-Arena: Samstag, 29.04.2017 im Zuge des Rad- und Wandertages in Weng

Das Unternehmen Kreuzmayr

Das Unternehmen Kreuzmayr ist ein Familienunternehmen, das seit mehr als 100 Jahren um ihre Kunden bemüht ist. Oskar und Marianne Kreuzmayr legten den Grundstein mit dem Gasthaus „Zum goldenen Kreuz“, der Landwirtschaft und einer Tankstelle in Eferding. Nun entwickeln Oskar und Susanne Kreuzmayr gemeinsam mit ihren beiden Töchtern Julia und Katharina und Dr. Manfred Madl das Unternehmen mit Kompetenz, Persönlichkeit, Handschlagqualität und laufenden Innovationen weiter und sind sich dabei ihrer Verantwortung für die sozial Schwächeren, die Umwelt und den Klimaschutz bewusst. Dafür werden zahlreiche Maßnahmen gesetzt. Die Menge an CO₂, die nicht aus eigener Kraft vermieden werden kann, wird durch die Unterstützung weltweiter Klimaschutzprojekte klimaneutral gestellt. Auch für die Kunden besteht seit neuestem die Möglichkeit, ihre bei Kreuzmayr gekauften Produkte klimaneutral zu stellen und damit die Umwelt zu schonen. „Wir wollen zwar dynamisch wachsen, aber nie die Grundsätze und Werte, die das Unternehmen zu dem gemacht haben was es ist, aus den Augen verlieren. Ein Lächeln und eine gewisse Leichtigkeit und unsere engagierten Mitarbeiter sind uns sehr wichtig“ – sind sich Oskar und Susanne Kreuzmayr einig.

PINK-Tankstelle nun auch in Weng

Die Bauarbeiten der Fa. Kreuzmayr sind in vollem Gange und im April eröffnet das Familienunternehmen aus Eferding seine 15. Pink-Tankstelle in Oberösterreich – zwei Stationen gibt es bereits in Bayern. Kreuzmayr ist ein Energieanbieter in Österreich und Deutschland, der neben den Pink Tankstellen auch Heizöl, Pellets, Treibstoffe, Adblue, Schmierstoffe und vieles mehr im Energiebereich anbietet. Die Tankstelle in Weng wird eine Station, die neben günstigem Treibstoff und Spezialprodukten wie XTreme Diesel und Adblue, im großzügig angelegten Shop eine vielfältige Auswahl an Produkten für die Weiterfahrt bereithält. Das moderne, ansprechende Café lädt mit abwechslungsreichen und schmackhaften Angeboten und frischem Gebäck zum Verweilen und Auftanken ein. Ein Bankomat wird das kundenfreundliche Sortiment noch abrunden. Oskar und Susanne Kreuzmayr freuen sich, ihren Kunden nun auch in Weng Markentreibstoff zum kleinen Preis anbieten zu können.



Ausbildungsplätze der Landespolizeidirektion OÖ

Von der Landespolizeidirektion OÖ ist beabsichtigt, im Jahr 2017 Frauen und Männer für den Polizeidienst aufzunehmen.

- Die Ausbildung dauert zwei Jahre.
- Die Ausbildungsfrist endet mit **31.12.2017**.

Schriftliche Bewerbungen können per Post oder persönlich bei der Landespolizeidirektion Oberösterreich in Linz eingebracht werden. Berücksichtigt werden jene Bewerbungen, die bis spätestens am letzten Tag der Ausschreibungsfrist einlangen.

Bewerberinnen und Bewerber müssen für die Ausbildungsplätze folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Volle Handlungsfähigkeit
- Ein Mindestalter von 18 Jahren bei Eintritt in den Polizeidienst;
- Bei Wehrpflichtigen der abgeleistete Präsenzdienst, bei Zivildienstpflichtigen der abgeleistete Zivildienst (für die Erlöschung der Zivildienstpflicht ist ein Antrag gem. § 6b Zivildienstgesetz erforderlich).
- Bis zum Beginn der Ausbildung eine Lenkberechtigung für die Klasse B, die ohne Auflagen, die eine fahrzeugbezogene Anpassung für die Klasse vorgesehen würden, erteilt wurde (§ 4 Abs. 1 Führerscheingesezt-Gesundheitsverordnung);
- Ein unbeanstandetes Vorleben;

Das Auswahlverfahren umfasst:

- Eine schriftliche Eignungsprüfung.
- Einen sportmotorischen Eignungstest.
- Eine polizeiärztliche Untersuchung.
- Eine Abklärung der Vertrauenswürdigkeit.

Erste Hilfe Kurse

Erste Hilfe Grundkurs: 16 Std.

Rotes Kreuz Mattighofen

je 19:00 bis 22:00 Uhr

Dienstag,	11.04.2017
Donnerstag,	13.04.2017
Dienstag,	18.04.2017
Donnerstag,	20.04.2017
Dienstag,	25.04.2017

Kurs für Führerschein: 6 Std.

Jeweils von 08:00 bis 14:00 Uhr

Rotes Kreuz Braunau:

Samstag,	01.04.2017
Samstag,	06.05.2017

Rotes Kreuz Mattighofen:

Samstag,	22.04.2017
----------	------------

Auffrischkurs: 8 Std.

von 08:00 bis 17:00 Uhr

Rotes Kreuz Braunau:

Freitag, 14.04.2017

Säugling- u. Kindernotfallkurs

Einsatzzentrum Eggelsberg

jeweils von 19:00 bis 22:00 Uhr

Montag,	03.04.2017
Mittwoch,	05.04.2017

27. Ferienaktion für Kinder und Jugendliche; Gastfamilien dringend gesucht

An die 40 Kinder und Jugendliche, im Alter von acht bis zwölf Jahren, kommen in der Zeit von Freitag, 07. Juli bis Freitag, 28. Juli 2017, nach Oberösterreich. Die Oö. Landlerhilfe sucht nun Familien, die ein Mädchen oder einen Buben aus den Landlerdörfern Großbau, Großpold und Neppendorf in Siebenbürgen, aus Oberwischau/Nordrumänien oder aus Königsfeld bzw. Deutsch-Mokra in den ukrainischen Waldkarpaten bei sich aufnehmen möchten. Die An- und Abreise der Kinder erfolgt mit Reisebussen. Die Kinder sprechen Deutsch als Muttersprache oder lernen die Sprache in der Schule. Ziel der Ferienaktion ist die Verbesserung der Deutschkenntnisse der rumänischen bzw. ukrainischen Teilnehmer sowie der Aufbau von Freundschaften zwischen Kindern und Familien aus Oberösterreich und den Heimatregionen der Landler.

Anmeldungen bzw. Auskünfte unter:

Tel.: 0732 60 50 20 | Mail: helmut.atzlinger@landlerhilfe.at



Freie Wohnung im Gemeindeamt

Im Gemeindeamt wird ab 01.04.2017 eine Wohnung (Wohnung Nr. 1 über dem Gemeindeamt) frei. Das Mietobjekt besteht aus Kochnische, Wohn-Schlafzimmer, Baderaum mit WC und Vorraum. Mitvermietet wird ein PKW-Autoabstellplatz hinter dem Gemeindeamt. Die Nutzfläche liegt bei 23 m²; wobei sich die monatliche Miete auf ca. 162,00 Euro beläuft. Für gewöhnlich wird das Mietverhältnis auf die Dauer von drei Jahren abgeschlossen.



Mietwohnungen im neuen Siedlungsgebiet

Im Gemeindeamt wird eine Liste geführt, wo sich alle diejenigen eintragen lassen können, die an einer Miet- bzw. Mietkaufwohnung im neuen Siedlungsgebiet Daxeckerstraße/Finstererstraße interessiert sind. Es muss sich eine Mindestanzahl an Bewerbern melden, damit ein Wohnbauträger herangezogen werden kann.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt unter der Telefonnummer: 07723 50 55 bzw. per Mail: gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at

Bäuerinnen - Veranstaltungen

Frühlingsstammtisch der Wenger Frauen

- Wann? Mittwoch, 12.04.2017 um 19:30 Uhr
- Wo? Wirt z'Leithen

Firmenbesichtigung Wiesner-Hager Möbel GmbH

- Wann? Mittwoch, 19.04.2017 um 13:30 Uhr
- Treffpunkt? Parkplatz Wiesner-Hager
- Anmeldung: Aigner Gabriele | 07723 51 82

Kochkurs Fingerfood

- Wann? Donnerstag, 18.05.2017 um 19:00 Uhr
- Wo? Tischlerei Reitinger
- Kursbeitrag? € 15,00 + Materialkosten und Unterlagen
- Kursleiterin? Michaela Rauschenböck aus Roßbach
- Anmeldung? Gabriele Aigner | 07723 51 82 | bis 30.04.2017

Energiekosten Hochwasser

Beim Gemeindeamt trafen in letzter Zeit Anfragen bezüglich der Energiekostenabrechnung von Bürger ein, welche vom Hochwasser am 1. Juni 2016 stark betroffen waren und dadurch mehrere Trocknungsgeräte aufgestellt hatten. Nach Rücksprache mit dem Amt der OÖ Landesregierung bzw. der zuständigen Stelle für den Katastrophenfond erhielten wir folgende Auskunft: unter Umständen wurde nur die quartalsmäßige Vorauszahlung der anfallenden Stromkosten von Seiten des Energieanbieters nicht erhöht. Der tatsächliche Stromverbrauch ist jedoch in voller Höhe zu begleichen. Alle Personen, welche damals zeitgerecht einen Antrag für den Katastrophenfond stellten, können diese Mehrkosten beim Katastrophenfond nachreichen. Sollte kein Antrag für den Katastrophenfond gestellt worden sein, kann der Energieanbieter die Vorauszahlungen für 2017 wieder auf die Pauschale, welche vor dem Hochwasser berechnet wurde, umstellen. Hierfür genügt meist ein Anruf beim jeweiligen Stromanbieter.



April				
01.04.	20:00	Frühjahrskonzert	TMK	Firma Hargassner
02.04.	08:00	Palmbuschenverkauf	Seniorenbund	Mehrzweckgebäude
03.04.	19:30	Besinnungsabend mit Vortrag	KFB	Mehrzweckgebäude
07.04.	19:30	Jahreshauptversammlung	TMK	GH Kasinger
12.04.	19:30	Frühlingsstammtisch	Bäuerinnen	Wirt z'Leithen
19.04.	13:30	Firmenbes. Wiesner-Hager	Bäuerinnen	Wiesner Hager
20.04.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Weng	Sitzungssaal
21.04.	08:00	Tagesausflug	Seniorenbund	Passau
23.04.	19:00	Jahreshauptversammlung	AESV	GH Lengauer
24.04.	10:00	Fahrt ins Blaue	Seniorenbund	
29.04.		Fußwallfahrt	Pfarre	Maria Schmolln
29. + 30.04.		Wandertag	Wanderverein	
noch kein Termin		Stadtführung Braunau	Pensionistenverb.	Stadt Braunau
Mai				
01.05.		Heimkehrwallfahrt	Kameradschaftsbund	Maria Schmolln
05.05.	14:00	Muttertagsfeier	Seniorenbund	GH Lengauer
07.05.		Florianimesse	Pfarre	Pfarrkirche
	10:00	Frühschoppen	Feuerwehr	Feuerwehrhaus
12.05.	14:00	Muttertagsfeier	Pensionistenverband	GH Kasinger
11. - 14.05.		Schweizreise	Wanderverein	Schweiz
18.05.	19:00	Kochkurs Fingerfood	Bäuerinnen	Tischlerei Reitingen
20.05.	08:00	Passturnier	AESV	Asphaltbahnen
20.05.		Frühlingsfest in Roßbach	Pensionistenverb.	Roßbach
23.05.	14:00	Bezirks-Mainacht	Seniorenbund	
26.05.	14:00	Stammtisch mit Fotoschau	Seniorenbund	GH Lengauer
Juni				
06. - 08.06.	07:00	Drei-Tages-Ausflug	Seniorenbund	Kärnten/Italien
09.06.	09:00	Bezirkswandertag in Perwang	Seniorenbund	Perwand
15.06.	10:00	Frühschoppen	TMK	Wirt z'Harterding
18.06.		Fronleichnamsprozession	Pfarre	Pfarrkirche
22.06.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Weng	Sitzungssaal
		Tagesausflug	Pensionistenverb.	Waidhofen a. d. Ybbs
23.06.		Radtour nach Katzenberg	Seniorenbund	Katzenberg

Silofoliensammlung Frühjahr 2017

Maschinenring Braunau und Umgebung:

27.03.2017	08:00 – 10:00 Uhr	St. Peter: (Gartenbau Drexler)
27.03.2017	10:30 – 12:00 Uhr	Mining: (neuer Gemeindebauhof)
27.03.2017	13:00 – 15:00 Uhr	Weng: (Parkplatz vor Schule)
28.03.2017	08:00 – 11:00 Uhr	Uttendorf: (Gemeindebauhof)
28.03.2017	12:00 – 15:00 Uhr	Burgkirchen: (Edthof)
29.03.2017	08:00 – 10:00 Uhr	Schwand: (Gemeindebauhof)
29.03.2017	11:00 – 14:00 Uhr	Neukirchen: (Gemeindebauhof)

